



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen

Zeitraum vom 01.09.2020 bis 02.09.2020

Fahrradfahrerin mit Betäubungsmitteln, Gardelegen, Stendaler Straße, 01.09.2020, 22.51 Uhr: Bei einer Verkehrskontrolle einer 22-jährigen Fahrradfahrerin stellten Polizeibeamte fest, dass sie offensichtlich unter der Einwirkung von Betäubungsmitteln steht. Dafür sprachen Anzeichen wie geweitete und lichtstarre Pupillen sowie Unruhe. Sie gab an, vor kurzer Zeit Cannabis konsumiert zu haben. Auf Nachfrage gab sie einen Druckverschlussbeutel mit Cannabis heraus. Es wurde eine entsprechende Strafanzeige gefertigt.

Brand eines Müllcontainers, Gardelegen, Philipp-Müller-Straße, 01.09.2020, 05.20 Uhr: Durch eine Zeugin wird der Polizei ein Feuerschein vor der Kreisverwaltung in Gardelegen gemeldet. Bei Eintreffen der Polizeibeamten bestätigte sich die Meldung. Unmittelbar vor einem Lagergebäude der Kreisverwaltung in Gardelegen stand ein Müllcontainer in Brand. Das entfachte Feuer griff im Anschluss vom Müllcontainer auf das besagte Lagergebäude über, sodass der vordere Teil des Daches sowie ein Teil der vorderen Seite des Lagergebäudes brannten. Der Brand wurde im Anschluss durch die Feuerwehr Gardelegen (4 Fahrzeuge, 16 Kameraden) gelöscht. Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 10.000 Euro geschätzt. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei Gardelegen unter 03907-7240 entgegen.

Müllcontainer brennt wieder, Gardelegen, Goethestraße, 02.09.2020, 05.38 Uhr: Im Rahmen einer Streifenfahrt stellten Polizeibeamte einen brennenden Müllcontainer aus Plastik fest und löschten diesen mit dem Feuerlöscher des Streifenwagens. Es wird in diesem Fall von Brandstiftung ausgegangen. Die Feuerwehr war zusätzlich mit 6 Kameraden zum Brandort geeilt. Mögliche Zeugenhinweise bitte an die Polizei Gardelegen unter 03907-7240.

Verkehrsunfall beim Ausparken, Diesdorf, Am Markt, 01.09.2020, 14.22 Uhr: Beim Ausfahren aus einer Parklücke stieß ein 37-jähriger Fahrer eines PKW Ford gegen das stehende Fahrzeug einer 29-jährigen Fiat-Fahrerin. Dabei entstand an jedem der Fahrzeuge ein Sachschaden von etwa 2.000 Euro.

Verstoß Pflichtversicherung, Siedengrieben, Landstraße, 02.09.2020, 07.50 Uhr: Durch den Diesdorfer Regionalbereichsbeamten wurde ein Fahrer (30 J.) eines E-Scooter im Gegenverkehr festgestellt. Es war zunächst nicht zu erkennen, ob ein notwendiges Versicherungskennzeichen sichtbar nach hinten ausgerichtet angebracht war. Daraufhin erfolgte eine Verkehrskontrolle in der Ortschaft Siedengrieben. Die Kontrolle bestätigte das Fehlen einer Haftpflichtversicherung. Aus den am Wohnort eingesehenen Unterlagen zum E-Scooter ging hervor, dass das Fahrzeug bis zu 25 km/h fahren kann. Daraus resultierend musste eine entsprechende Strafanzeige gefertigt werden.

mit Fuchs kollidiert, Gardelegen, B71, Richtung Magdeburg, 01.09.2020, 23.29 Uhr: Bei dem Zusammenstoß mit einem Fuchs auf der B71, in Richtung Magdeburg, Höhe Auffahrt Zentrum Gardelegen, entstand am VW Scirocco eines 19-jährigen ein Sachschaden von etwa 2.000 Euro. Der Fuchs verendete am Unfallort.

Wildunfall, L10, Vissum, 02.09.2020, 05.55 Uhr: Bei dem Zusammenstoß zwischen dem PKW Subaru einer 57-jährigen Fahrzeugführerin und einem Stück Rehwild, welches zwischen Kassuhn und Vissum über die L 10 wechselte, entstand am Fahrzeug ein Sachschaden in Höhe von etwa 2.000 Euro. Das Tier verendete am Unfallort.

Wildunfall, L19, Klötze, 02.09.2020, 06.14 Uhr: Ein 55-jähriger Busfahrer befuhr mit dem Linienbus die L 19 von Bandau kommend in Richtung Klötze. Zwischen Bandau und Klötze liefen zwei Stück Damwild auf die Fahrbahn und stießen mit dem Fahrzeug zusammen. Am Bus entstand geringer Sachschaden. Beide Tiere wurden durch den Zusammenstoß verletzt und mussten, da ein Jagdpächter nicht rechtzeitig erreicht werden konnte, durch jeweils einen Schuss aus der Dienstwaffe erlöst werden.

Wildunfall, K1091, zwischen Klötze und Jemmeritz, 02.09.2020, 08.57 Uhr: Die Fahrzeugführerin (35 J.) eines PKW Opel befuhr die K1091 aus Richtung Klötze kommend in Richtung Jemmeritz. Zwischen beiden Ortschaften wechselte plötzlich ein Wildschwein über die Fahrbahn. In weiterer Folge kam es zum Zusammenstoß, wodurch das Tier tödlich verletzt wurde. Am Fahrzeug entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 3.000 Euro.

Ankündigung eines Kontrolltages für mehr Sicherheit für Fahrradfahrer: Die Landespolizei Sachsen-Anhalt macht es sich zur Aufgabe Maßnahmen zur Verkehrssicherheit im Lande zu bündeln und entsprechende Kontrollen durchzuführen. Durch die Austragung eines landesweiten Aktionstages zum Thema Radverkehrssicherheit soll dieser verkehrsrelevante Themenkomplex mit der Absicht eines größtmöglichen Wirkungskreises bedient werden. Der Kontrolltag findet am Donnerstag, **03.09.2020**, statt. Ziel soll es sein, anhand Repressiv- und Präventivmaßnahmen die Sicherheit von Radfahrenden im Altmarkkreis Salzwedel im Straßenverkehr zu erhöhen. Auch liegt an diesem Tag ein erhöhtes Augenmerk auf konsequenter Verfolgung von Halte- und Parkverstößen auf Geh- und Radwegen. Immer wieder parken Fahrzeugführer auf Gehwegen und behindern damit Kinder, die das achte Lebensjahr noch nicht vollendet haben und mit ihren Fahrrädern den Gehweg nutzen müssen. Kinder dürfen von einer Aufsichtsperson (älter als 16 Jahre) mit dem Fahrrad auf dem Gehweg begleitet werden.



Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198
Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de